

Indiana Tribune.

Erscheinung —
Täglich, Wöchentlich u. Sonntags.

Office: 120 S. Marylandstr.

Die tägliche "Tribune" kostet durch den Drucker 12
Cent per Woche, die Sonntags- "Tribune" 5
Cent pro Woche. Beide zusammen 15 Cent.
Der Post angemeldet in Vorrechtsbehaltung 10 per
Zent.

Indianapolis, Ind., 12. Februar 1885.

Ein gebildeter Tramp.

B. H. Crompton, der bekannte amerikanische Schauspieler, welcher zur Zeit als Uncle Bartlett in "May Blossom" Triumphant feiert, ist während des größten Theils des Jahres von seiner Heimat, Boston, abwesend. Sein Gattin, eine liebenswürdige Dame von 35 Jahren, bewohnt alsdann mit ihrem 18-jährigen Dienstmädchen Crompton's hübsches Haus allein und weiß nie einen Hungertag ungesättigt von ihrer Schwelle. Kurz vor den Feiertagen stand sie nach dem Mittagessen in dem Gärtchen vor ihrem Hause, als ein hochgewachsener Mann die Straße heraufkam und vor dem Staate stehen blieb; eine Ercheinung, wie sie Damenhäuser haben mögen, als er von der Wallfahrt nach Rom zurückkehrte. Die Tugenden rieten, dass sie sich auf den Stiefeln, die Kleider gesetzt und schmutzig, wirres Haar seit bis auf die Schultern herab und aus dem bleichen Gesicht glühten zwei große schwarze Augen. Sein oder Nichtsein, — diese Frage, hängt für mich jetzt von einer Wahlfrage ab", sagte er zu Frau Crompton, und diese führte ihn in die Küchenstube, wo sie die reichlichen Lebeteile des Mittagsmahl's wärme und vor ihm auf den Tisch stellte.

Der Fremde erzählte von seinen Zeiten, davon, daß er bessere Zeiten gesehen habe und entwickele eine so edle, schöne Sprache, einen solchen Schatz von Wissen, sprach höchstlich auch ein so reines u. elegantes Französisch, daß Frau Crompton ihm anheimstieß, sich ein paar Tage in ihrer Wohnung zu erhalten. Danforth nahm der gebildete Bagabund das an, Frau Crompton unterhielt sich gern und oft mit ihm, nur fiel es ihr auf, daß er Wäsche und Kleider ihres Gatten, die sie ihm geschenkt hatte, nicht benutzt und über Wäsche und Seife eine unüberwindliche Abneigung zu haben schien. Dagegen vertrat er leidliche häusliche Arbeiten und pünktlich mit Leibesfertigkeit die Fenster und die Spiegel. Das Dienstmädchen hatte ihm, als er das erste Mal an diese Arbeit ging, einen großen Haag mit Spiritus übergeben. Vorher Woche wurde der Fremde von dieser Arbeit abberufen, um Steinholzen, die eben abgezogen worden, in den Kellen zu tragen. Mägnuthig ging er daran, zerklappte aber hierbei die Kohlen so fein, daß er fast in Staub verwandelt. Frau Crompton verwies ihm dies, der Bagabund fuhr in seinem thörichten Treiben fort und seine Wohlthaten nannte ihn schließlich einen verlorenen Sohn und sagte ihm, er solle das Haus verlassen.

"Ein Kerl!" — schneubte der Bagabund und warf die Art, die er in der Hand hielt, nach der Frau. Diese floh in den Keller, verriegelte die Thür hinter sich, der Bagabund gesämmerte die morschen Breiter, und rieb die Frau durch das ganze Haus, nach und nach fests Thüren demolirend, bis die Frau aus einem Fenster des zweiten Stockwerks in den Garten sprang und in das Haus eines Nachbarn flüchtete. Der Bagabund folgte ihr auch dahn mit geschwungenem Art, wurde aber festgenommen. "Wieles Tramps verdiensten unsrer Mitteil und unsre Unterstützung", sagt jetzt Frau Crompton, aber von einem gebildeten Tramp will ich nie wieder etwas wissen."

Getreidezölle in Frankreich.

Über diesen für die Ver. Staaten so überaus wichtigen Gegenstand entnehmen wir einem Aufsatz der "Frankfurt. Ztg." folgendes:

An dem Tage, wo die französische Kammer sich wieder zwei Wochen versammelt hat, ist der Bericht der Commission, welche die Anträge bezüglich der Einführung oder Erhöhung der Agrarzölle vorgeschritten waren, hinzurück gelangt. Derselbe gipfelt in dem Vorschlag folgender Taten: Producste europäischen Ursprungs sollen bezahlen: Weizen per 100 Kilo 3 Fr., Mehl 7 Fr., Roggen und Gerste 2 Fr., Hafer 1.50 Fr. Produkte nicht europäischen Ursprungs sollen bezahlen: Weizen 6.50 Fr., Mehl 10.60 Fr., Roggen und Gerste 5.60 Fr. und Hafer 2.50 Fr. Diese Vorschläge werden in dem umfangreichen Bericht motivirt durch den Hinweis auf die Aderbauart, die eine solche Intensität erlangt habe, daß man der landwirtschaftlichen Bevölkerung zu Hilfe kommen müsse. Ob sie auch in der Kammer durchdringen, das steht noch als fraglich angesichts werden. Die Behandlung kommt vor Ende des nächsten Monats nicht beginnen, und bis dorthin kann noch viel passieren.

Man kann nicht leugnen, daß die Landwirtschaft sich in Noth befindet, wenngleich andererseits feststeht, daß die Wortführer der Agrarzölle vielfach arg übertrieben. Man kann z. B. darauf hinweisen, daß trotz des Nothlandes seit funfzig Jahren die Weizenproduktion in Frankreich sich verdoppelt hat und daß der Preis des landwirtschaftlichen Bodens seit 1851 von 1479 auf 2197 Francs per Hektare gestiegen ist, obgleich der Ertrag in derselben Zeit nur von 11.97 auf 14.23 Hektoliter per Hektare sich vermehrt hat. Diese Ziffern sprechen nicht für eine deplorale Lage. Aber ein gewisser Nothstand ist, wie gesagt, unzweifelbar und es handelt sich um die Mittel, ihn abzustellen. Die Agrarier verlangen nun Getreidezölle. Das ist eine einfache Mittel, aber es fragt sich, ob es auch wirksam ist, ob es nicht vielleicht das Gegenteil von dem bewirkt, was es leisten soll. Zunächst ist allerdings richtig, daß die Rolle Geld

einander verträchtig, necken sie die Nachbarn, indem sie die beiden Mann und Frau nennen. Da geschah es eines Tages, daß Peter, so hieß der Junge, seine Geschäftin mit dem Knaben des Nachbars sprechen sah. Wer mag bestimmen, in welchem Alter die Geschäftstuge wird? Peter sing Streit auf, mit dem er gegen den vermeintlichen Nebenbuhler losging. Die Kleine fiel ihm in den Arm und wurde von dem, einem Anderen, der sie braucht, mehr als Getreide, am Auge getroffen, daß sie blutüberströmt niederkriechte. Peter, zu Ende erstreift, lief auf und davon und blieb bis vor kurzer Zeit verschollen. Das unglückliche Mädchen erblinste auf einem Auge. Die Eltern beider Kinder starben und das Opfer frühzeitiger Erfahrung fristete sich kummervoll durchs Leben. Da wir nichts erledigen, sondern eine Geschichte aus dem Leben erzählen, und alle Säder haben entweder keinen Nutzen oder direkten Schaden.

Als weiterer Nachteil der Getreidezölle wird auch Frankreich die Erfahrung aller übrigen Länder machen: die Vertheuerung der Lebensmittel erhöht die Kosten der Industrie, erhöht also die Concurrenz der inländischen Industrie auf dem Weltmarkt. Das wissen die Engländer schon längst und handeln auch darnach, die freie Einfuhr aller Lebensmittel ist ein Hauptgrund der Billigkeit, Concurrentsfähigkeit und Blüthe der englischen Industrie. Für die Franzosen, die ohnehin über den Rückgang ihrer Industrie klagen, wäre es sehr angezeigt, sein weitere Erhöhung einzutreten zu lassen. Allerdings ist der Fall möglich, daß die Preise der Industrieprodukte durch die Getreidezölle nicht erhöht werden, aber in diesem Falle werden die Getreidezölle ihre verhängnisvolle Wirkung nach einer anderen Richtung um so unfehlbar ausüben; sie würden die Lage der arbeitenden Classe in weiten Maßen verschlechtern, da sie ihnen den Lebensunterhalt verschwerten, ohne daß ihr Lohn gleichzeitig erhöht wird.

In Frankreich sind Getreidezölle zu dem auch vom politischen Standpunkte aus betrachtet ein zweckdienliches Schwert. Man weiß, daß die Regierung und ein Theil der republikanischen Partei auf sie verzählen sind, weil sie den Monarchisten ein gefürchtetes Mittel auf die landwirtschaftliche Bevölkerung wenden, nehmlich anfragen zu lassen, ob sie die Getreidezölle da sind, könnten sie von den Monarchisten mit noch viel mehr Verachtung und Ausdruck auf Erfolg gezeigt werden, aber in diesem Falle werden die Getreidezölle ihre verhängnisvolle Wirkung nach einer anderen Richtung um so unfehlbar ausüben; sie würden die Lage der arbeitenden Classe in weiten Maßen verschlechtern, da sie ihnen den Lebensunterhalt verschwerten, ohne daß ihr Lohn gleichzeitig erhöht wird.

In einem Sumpfe bei Clifton, Long Island, ist ein Dorflager entdeckt worden, welches ein gutes Brennmaterial liefert, wie der beste Torf, der seither nur in Irland gefunden wurde. Für Räumung wird dieser Torf den besten Steinholzen vorgezogen.

Im Territorium Washington sind, abweichend von vielen anderen Landesteilen, die Aussichten auf eine reiche Weizenernte ganz ungemein günstig. Die Saaten waren spät aufgegangen und sind von den Eintritte der Kälteets durch eine wärmende Schneede geheizt worden.

In Vermont unterliegen Arbeitslöhne nur bis zur Höhe von 55.00 den Zwangsabstrebungen nicht. Ein Farmer, dagegen, kann Zehntausende von Dollars in Brot, Maischinen und Geräten bezeichnen, ohne daß an solchen die Execution vollstreckt werden darf. So haben furchtlos die Gerichte in zwanzig Jahren erlaubt, in denen es sich um Schafe im Taywerthe von \$10,000 und rölp. um eine Kuh im Werthe von \$1,500 handelte.

Die Leiche eines schönen jungen Madchens, welches Ende v. W. in Sweet Hall, einer Station in King Williams Co. Md., eintrat, dort großes Aufsehen erregte und schließlich auf dem Grunde und Boden der Eisenbahngesellschaft begraben wurde, ist jetzt als diejenige der Witwe Mary Riley, geb. Cook, von Sweet Hall-Station, Virg., wo sie eine kleine Farm eignete, identifiziert worden. Mary war an der Schwangerschaft gestorben, ihrem Wunsch gemäß war ihre Leiche an ihrem in Virginien lebenden Bruder gesandt und dieser war veranlaßt worden, dieselbe in Sweet Hall in Empfang zu nehmen, hatte sich aber nicht um die Leiche der Schwester gekümmert.

Bei einem kurzlichen Einbruch in die Bank von Merida, Mex., haben sich die Rauber durch die Mauern des Kasinogewölbes mit Leichtigkeit durchgearbeitet, aber den dort stehenden Geldschranken nicht das Geringste anhaben können. Diese Schränke wurden aus den Verstecken eingeführt und in mehreren Fabrikten sind in Folge ihrer Zuverlässigkeit große Bestellungen auf Geldschranken eingetroffen.

In Brunswick, Ga., wird das Röhrschlaufen doch wenigstens noch poetisch von den Zeitungen behandelt. Sie hieß z. B. vorige Woche: "Fr. Julia Futch läßt durch die Halle wie ein Sonnenstrahl über Räume der glitzernden Meerestiere. Frau McVarshawe grauslos dabin, wie der Schwan durch den mondcheinbeglänzten See. Fr. Mary Stacy liegt wiegelnd dahin, wie die Brieftafel, die Unmöglichkeit einer Ehe, die Feindseligkeit einer europäischen Intervention, die Hoffnung auf einen Frieden, der die Inseln der Afrikaniischen Freistaaten soll zur Verwölfung dienen auf, und die verhängnisvolle Wirkung der mittleren Zeit, die die Staatskasse der schwärmenden Republik leer und leerläuft sei. Die englische Regierung erwarte nur die Stunde der erklärten Zahlungsfähigkeit, um ihre Hand auf die Republik zu legen und letztere zu schaffen, die Unmöglichkeit einer solchen Ehe, die Feindseligkeit einer europäischen Macht zu entgehen. Unter allen konkurrierenden Erbandidaten aber, so will sich Herr Hirschfeld in den Jahren 1883 und 1884 durch persönlichen Verlehr mit Herrn Johnson, dem Präsidenten der Republik, überzeugen haben, genieße Frankreich die meisten Sympathien. Angelisch gehobt auch Deutschland zu denjenigen Mächten, die die Republik unterstützen will. Die englische Regierung ist auch diesmal das Protectorat zu gewinnen, wodurch auch dies Unternehmen eine antideutsche Spur erhalten würde. Der Expeditionsplan des Herrn Hirschfeld soll nach dem "Sur. Pos." bereits die südpolare Willkür der Pariser geographischen Gesellschaft gefunden haben, welche Gesellschaft auch die Befürwortung des Unternehmens an die Regierung übernommen haben soll. Die polnische Presse drückt die überwältigende Hoffnung aus, daß die französische Regierung den Gedanken zu dem Irgigen machen und das Unternehmen subventionieren werde."

Novelle aus dem Leben.

Einst — oder genauer — vor vollen vierzig Jahren wohnten in einer der Gassen der Theresienstadt, die der Regierung Budapest zum Opfer gefallen sind, zwei Familien, schlichte, brave Bürgerleute. Die eine war mit einem Knaben, einem damals etwa zwölfjährigen, kräftigen Durchen, die andere mit einem hübschen blonden Mädchen gelegen. In Betrieb der letzten beiden hat der Arbeitgeber solen Sisse für Frauen und Mädchen in Fabriken und weil sie ihre freie Zeit immer mit

Speichern und Läden angeschafft, so daß dieselben ausruhen können, wenn sie nicht im Dienste sind. Die Geschäftleute im Zinnehnen begrißen sich zu sein. Ende Dezember beließen sich die Schulden auf \$200,000, in der zweiten Woche des Januar waren sie auf \$260,000 gestiegen, und es ist ein Comite ernannt worden, um vom Congress eine weitere Benützung von \$500,000 zu verlangen, „damit die Ausstellung von Nutzen gereitet werde.“ Der Besuch ist nicht ausreichend gewesen, um die laufenden Ausgaben zu decken, und jetzt wird der Congress um Unterstützung angegangen, damit die Angestellten, Contratoren u. s. w. bezahlt werden können. Wenn die Lage der Dinge so gegenwärtig so preßt ist, was steht zu erwarten, daß Peter sing Streit auf, mit dem er gegen den vermeintlichen Nebenbuhler losging. Die Kleine fiel ihm in den Arm und wurde von dem, einem Anderen, der sie braucht, mehr als Getreide, am Auge getroffen, daß sie blutüberströmt niederkriechte. Peter, zu Ende erstreift, lief auf und davon und blieb bis vor kurzer Zeit verschollen. Das unglückliche Mädchen erblinste auf einem Auge. Die Eltern beider Kinder starben und das Opfer frühzeitiger Erfahrung fristete sich kummervoll durchs Leben.

Die finanziellen Schwierigkeiten der New Yorker Ausstellung scheinen im Zinnehnen begrißen zu sein. Ende Dezember beließen sich die Schulden auf \$200,000, in der zweiten Woche des Januar waren sie auf \$260,000 gestiegen, und es ist ein Comite ernannt worden, um vom Congress eine weitere Benützung von \$500,000 zu verlangen, „damit die Ausstellung von Nutzen gereitet werde.“ Der Besuch ist nicht ausreichend gewesen, um die laufenden Ausgaben zu decken, und jetzt wird der Congress um Unterstützung angegangen, damit die Angestellten, Contratoren u. s. w. bezahlt werden können. Wenn die Lage der Dinge so gegenwärtig so preßt ist, was steht zu erwarten, daß Peter sing Streit auf, mit dem er gegen den vermeintlichen Nebenbuhler losging. Die Kleine fiel ihm in den Arm und wurde von dem, einem Anderen, der sie braucht, mehr als Getreide, am Auge getroffen, daß sie blutüberströmt niederkriechte. Peter, zu Ende erstreift, lief auf und davon und blieb bis vor kurzer Zeit verschollen. Das unglückliche Mädchen erblinste auf einem Auge. Die Eltern beider Kinder starben und das Opfer frühzeitiger Erfahrung fristete sich kummervoll durchs Leben.

Die finanzialen Schwierigkeiten der New Yorker Ausstellung scheinen im Zinnehnen begrißen zu sein. Ende Dezember beließen sich die Schulden auf \$200,000, in der zweiten Woche des Januar waren sie auf \$260,000 gestiegen, und es ist ein Comite ernannt worden, um vom Congress eine weitere Benützung von \$500,000 zu verlangen, „damit die Ausstellung von Nutzen gereitet werde.“ Der Besuch ist nicht ausreichend gewesen, um die laufenden Ausgaben zu decken, und jetzt wird der Congress um Unterstützung angegangen, damit die Angestellten, Contratoren u. s. w. bezahlt werden können. Wenn die Lage der Dinge so gegenwärtig so preßt ist, was steht zu erwarten, daß Peter sing Streit auf, mit dem er gegen den vermeintlichen Nebenbuhler losging. Die Kleine fiel ihm in den Arm und wurde von dem, einem Anderen, der sie braucht, mehr als Getreide, am Auge getroffen, daß sie blutüberströmt niederkriechte. Peter, zu Ende erstreift, lief auf und davon und blieb bis vor kurzer Zeit verschollen. Das unglückliche Mädchen erblinste auf einem Auge. Die Eltern beider Kinder starben und das Opfer frühzeitiger Erfahrung fristete sich kummervoll durchs Leben.

Die finanzialen Schwierigkeiten der New Yorker Ausstellung scheinen im Zinnehnen begrißen zu sein. Ende Dezember beließen sich die Schulden auf \$200,000, in der zweiten Woche des Januar waren sie auf \$260,000 gestiegen, und es ist ein Comite ernannt worden, um vom Congress eine weitere Benützung von \$500,000 zu verlangen, „damit die Ausstellung von Nutzen gereitet werde.“ Der Besuch ist nicht ausreichend gewesen, um die laufenden Ausgaben zu decken, und jetzt wird der Congress um Unterstützung angegangen, damit die Angestellten, Contratoren u. s. w. bezahlt werden können. Wenn die Lage der Dinge so gegenwärtig so preßt ist, was steht zu erwarten, daß Peter sing Streit auf, mit dem er gegen den vermeintlichen Nebenbuhler losging. Die Kleine fiel ihm in den Arm und wurde von dem, einem Anderen, der sie braucht, mehr als Getreide, am Auge getroffen, daß sie blutüberströmt niederkriechte. Peter, zu Ende erstreift, lief auf und davon und blieb bis vor kurzer Zeit verschollen. Das unglückliche Mädchen erblinste auf einem Auge. Die Eltern beider Kinder starben und das Opfer frühzeitiger Erfahrung fristete sich kummervoll durchs Leben.

Die finanzialen Schwierigkeiten der New Yorker Ausstellung scheinen im Zinnehnen begrißen zu sein. Ende Dezember beließen sich die Schulden auf \$200,000, in der zweiten Woche des Januar waren sie auf \$260,000 gestiegen, und es ist ein Comite ernannt worden, um vom Congress eine weitere Benützung von \$500,000 zu verlangen, „damit die Ausstellung von Nutzen gereitet werde.“ Der Besuch ist nicht ausreichend gewesen, um die laufenden Ausgaben zu decken, und jetzt wird der Congress um Unterstützung angegangen, damit die Angestellten, Contratoren u. s. w. bezahlt werden können. Wenn die Lage der Dinge so gegenwärtig so preßt ist, was steht zu erwarten, daß Peter sing Streit auf, mit dem er gegen den vermeintlichen Nebenbuhler losging. Die Kleine fiel ihm in den Arm und wurde von dem, einem Anderen, der sie braucht, mehr als Getreide, am Auge getroffen, daß sie blutüberströmt niederkriechte. Peter, zu Ende erstreift, lief auf und davon und blieb bis vor kurzer Zeit verschollen. Das unglückliche Mädchen erblinste auf einem Auge. Die Eltern beider Kinder starben und das Opfer frühzeitiger Erfahrung fristete sich kummervoll durchs Leben.

Die finanzialen Schwierigkeiten der New Yorker Ausstellung scheinen im Zinnehnen begrißen zu sein. Ende Dezember beließen sich die Schulden auf \$200,000, in der zweiten Woche des Januar waren sie auf \$260,000 gestiegen, und es ist ein Comite ernannt worden, um vom Congress eine weitere Benützung von \$500,000 zu verlangen, „damit die Ausstellung von Nutzen gereitet werde.“ Der Besuch ist nicht ausreichend gewesen, um die laufenden Ausgaben zu decken, und jetzt wird der Congress um Unterstützung angegangen, damit die Angestellten, Contratoren u. s. w. bezahlt werden können. Wenn die Lage der Dinge so gegenwärtig so preßt ist, was steht zu erwarten, daß Peter sing Streit auf, mit dem er gegen den vermeintlichen Nebenbuhler losging. Die Kleine fiel ihm in den Arm und wurde von dem, einem Anderen, der sie braucht, mehr als Getreide, am Auge getroffen, daß sie blutüberströmt niederkriechte. Peter, zu Ende erstreift, lief auf und davon und blieb bis vor kurzer Zeit verschollen. Das unglückliche Mädchen erblinste auf einem Auge. Die Eltern beider Kinder starben und das Opfer frühzeitiger Erfahrung fristete sich kummervoll durchs Leben.

Die finanzialen Schwierigkeiten der New Yorker Ausstellung scheinen im Zinnehnen begrißen zu sein. Ende Dezember beließen sich die Schulden auf \$200,000, in der zweiten Woche des Januar waren sie auf \$260,000 gestiegen, und es ist ein Comite ernannt worden, um vom Congress eine weitere Benützung von \$500,000 zu verlangen, „damit die Ausstellung von Nutzen gereitet werde.“ Der Besuch ist nicht ausreichend gewesen, um die laufenden Ausgaben zu decken, und jetzt wird der Congress um Unterstützung angegangen, damit die Angestellten, Contratoren u. s. w. bezahlt werden können. Wenn die Lage der Dinge so gegenwärtig so preßt ist, was steht zu erwarten, daß Peter sing Streit auf, mit dem er gegen den vermeintlichen Nebenbuhler losging. Die Kleine fiel ihm in den Arm und wurde von dem, einem Anderen, der sie braucht, mehr als Getreide, am Auge getroffen, daß sie blutüberströmt niederkriechte. Peter, zu Ende erstreift, lief auf und davon und blieb bis vor kurzer Zeit verschollen. Das unglückliche Mädchen erblinste auf einem Auge. Die Eltern beider Kinder starben und das Opfer frühzeitiger Erfahrung fristete sich kummervoll durchs Leben.

Die finanzialen Schwierigkeiten der New Yorker Ausstellung scheinen im Zinnehnen begrißen zu sein. Ende Dezember beließen sich die Schulden auf \$200,000, in der zweiten Woche des Januar waren sie auf \$260,000 gestiegen, und es ist ein Comite ernannt worden, um vom Congress eine weitere Benützung von \$500,000 zu verlangen, „damit die Ausstellung von Nutzen gereitet werde.“ Der Besuch ist nicht ausreichend gewesen, um die laufenden Ausgaben zu decken, und jetzt wird der Congress um Unterstützung angegangen, damit die Angestellten, Contratoren u. s. w. bezahlt werden können. Wenn die Lage der Dinge so gegenwärtig so preßt ist, was steht zu erwarten, daß Peter sing Streit auf, mit dem er gegen den vermeintlichen Nebenbuhler losging. Die Kleine fiel ihm in den Arm und wurde von dem, einem Anderen, der sie braucht, mehr als Getreide, am Auge getroffen, daß sie blutüberströmt niederkriechte. Peter, zu Ende erstreift, lief auf und davon und blieb bis vor kurzer Zeit verschollen. Das unglückliche Mädchen erblinste auf einem Auge. Die Eltern beider Kinder starben und das Opfer frühzeitiger Erfahrung fristete sich kummervoll durchs Leben.

Die finanzialen Schwierigkeiten der New Yorker Ausstellung scheinen im Zinnehnen begrißen zu sein. Ende Dezember beließen sich die Schulden auf \$200,000, in der zweiten Woche des Januar waren sie auf \$260,000 gestiegen, und es ist ein Comite ernannt worden, um vom Congress eine weitere Benützung von \$500,000 zu verlangen, „damit die Ausstellung von Nutzen gereitet werde.“ Der Besuch ist nicht ausreichend gewesen, um die laufenden Ausgaben zu decken, und jetzt wird der Congress um Unterstützung angegangen, damit die Angestellten, Contratoren u. s. w. bezahlt werden können. Wenn die Lage der Dinge so gegenwärtig so preßt ist, was steht zu erwarten, daß Peter sing Streit auf, mit dem er gegen den vermeintlichen Nebenbuhler losging. Die Kleine fiel ihm in den Arm und wurde von dem, einem Anderen, der sie braucht, mehr als Getreide, am Auge getroffen, daß sie blutüberströmt niederkriechte. Peter, zu Ende erstreift, lief auf und davon und blieb bis vor kurzer Zeit verschollen. Das unglückliche Mädchen erblinste auf einem Auge. Die Eltern beider Kinder starben und das Opfer frühzeitiger Erfahrung fristete sich kummervoll durchs Leben.

Die finanzialen Schwierigkeiten der New Yorker Ausstellung scheinen im Zinnehnen begrißen zu sein. Ende Dezember beließen sich die Schulden auf \$200,000, in der zweiten Woche des Januar waren sie auf \$260,000 gestiegen, und es